E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 19. Oktober 2012 | Nummer 42

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60 / im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Hermann Hauser (hh), Jahnstraße 1, 88085 Langenargen, Telefon 07543/3254, E-Mail: mobohh@t-online.de Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Anzeigen + Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur mit Toto-Lotto-Annahmestelle, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 15. Oktober 2012 die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung und Aufgliederung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
1. Soll-Einnahmen	13.648.342,89	4.009.104,60	17.657.447,49
2. neue Haushaltseinnahmereste	0,00	253.300,00	253.300,00
3. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		1.072.800,00	1.072.800,00
4. bereinigte Soll-Einnahmen	13.648.342,89	3.189.604,60	16.837.947,49
5. Soll-Ausgaben	13.649.545,89	3.390.604,60	17.040.150,49
6. neue Haushaltsausgabereste	26.400,00	461.600,00	488.000,00
7. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	27.603,00	662.600,00	690.203,00
8. bereinigte Soll-Ausgaben	13.648.342,89	3.189.604,60	16.837.947,49
9. Fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00

Die Jahresrechnung 2011 liegt in der Zeit von Montag, den 22.10.2012 bis Dienstag, den 30.10.2012 jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 16.10.2012

gez. Rolf Müller, Bürgermeister

Bürgersprechstunde des Gemeindearchivs

Die Bürgersprechstunde des Gemeindearchivs am Donnerstag, 25.10. entfällt und wird auf Freitag, 26.10., 14-16 Uhr, verlegt.

Tiefbauarbeiten in der Eisenbahnstraße und der Lindauer Straße

Die Eisenbahnstraße und die Lindauer Straße erhalten in Teilen eine neue Straßenbeleuchtung, insbesondere eine neue Verkabelung, im Bereich zwischen Friedrichshafener Straße und Lindauer Straße. Die Kabel werden sukzessive im Gehweg verlegt, beginnend an der Friedrichshafener Straße. Die Arbeiten werden im Zeitraum bis Weihnachten 2012 abgeschlossen sein. Wir bitten um Verständnis.

Langenargen, den 17. Oktober 2012

Bürgermeisteramt: gez.: Rolf Müller
Bürgermeister

Zur öffentlichen Lesung aus dem Roman **„Das Attentat des Herrn Hauber“** mit den Autoren Heinz Keller und Viktor Glass und musikalischer Begleitung des Duos Bernhard Bitterwolf (Gitarre) und Hans-Peter Hirthammer (Querflöte)

am Sonntag, 21. Oktober 2012, 15 Uhr, im Schloss Montfort, Konzertsaal

lade ich Sie und ihre interessierten Freunde sehr herzlich ein.

Rolf Müller, Bürgermeister

Die Hauptfigur des Buches, Martin Hauber, wurde 1901 in Langenargen geboren, der Roman mit den Attentatsplänen gegen Adolf Hitler beruht auf einer wahren Begebenheit.

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2011 des Fremdenverkehrsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 15.10.2012 die Jahresrechnung 2011 des Fremdenverkehrsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	in Euro
1.1 Bilanzsumme	3.274.275,96
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	3.220.761,00
das Umlaufvermögen	53.514,96
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	2.881.198,87
die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00
die Rückstellungen	16.954,27
die Verbindlichkeiten	376.122,82
1.2 Der Jahresverlust beträgt	658.467,77
1.2.1 Die Summe der Erträge beträgt	709.023,56
1.2.2 Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.367.491,33

2. Verwendung des Jahresverlustes
   - Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen 658.467,77

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00

4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Feststellung der Jahresrechnung 2011 des Wasserversorgungsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 15.10.2012 die Jahresrechnung 2011 des Wasserversorgungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	in Euro
1.1 Bilanzsumme	1.053.935,45
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	915.900,98
das Umlaufvermögen	138.034,47
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	238.754,25
die empfangenen Ertragszuschüsse	139.888,56
die Rückstellungen	12.324,52
die Verbindlichkeiten	662.968,12
1.2 Der Jahresverlust beträgt	22.761,66
1.2.1 Die Summe der Erträge beträgt	492.888,55
1.2.2 Die Summe der Aufwendungen beträgt	515.650,21

2. Verwendung des Jahresverlusts
   - Auf Rechnung 2012 vorzutragen 22.761,66

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00

4. Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Feststellung der Jahresrechnung 2011 des Abwasserbeseitigungsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 15.10.2012 die Jahresrechnung 2011 des Abwasserversorgungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	in Euro
1.1 Bilanzsumme	8.885.160,04
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.660.416,11
das Umlaufvermögen	224.743,93
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.560.863,56
die empfangenen Ertragszuschüsse	3.020.541,49
die Rückstellungen	3.138,99
die Verbindlichkeiten	4.300.616,00
1.2 Der Jahresverlust beträgt	58.370,01
1.2.1 Die Summe der Erträge beträgt	1.338.815,17
1.2.2 Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.397.185,18

2. Verwendung des Jahresverlusts
   - wird auf Rechnung 2012 vorgetragen 58.370,01

3. Die Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 III des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Feststellung der Jahresrechnung 2011 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 15.10.2012 die Jahresrechnung 2011 des Eigenbetriebs „Kommunale Dienste“ gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	in Euro
1.1 Bilanzsumme	1.229.928,70
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.133.679,06
das Umlaufvermögen	96.249,64
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	446.271,07
die empfangenen Ertragszuschüsse	160.815,00
die Rückstellungen	0,00
die Verbindlichkeiten	622.842,63
1.2 Der Jahresgewinn beträgt	28.596,16
1.2.1 Die Summe der Erträge beträgt	64.060,34
1.2.2 Die Summe der Aufwendungen beträgt	35.464,18

2. Verwendung des Jahresgewinns
   - wird auf Rechnung 2012 vorgetragen 28.596,16

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach §14Abs3 Eig.BG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00

4. Die Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 III des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte liegen in der Zeit von Montag, den 22.10.2012 bis Dienstag, den 30.10.2012 jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 16.10.2012

Rolf Müller, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 20. Oktober 2012
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 21. Oktober 2012
9.45 Rosenkranz
10.15 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Rosenkranzandacht

Montag, 22. Oktober 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 23. Oktober 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Oktober 2012
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 25. Oktober 2012
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 26. Oktober 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober 2012
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 21. Oktober 2012
9.00 Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kirchenchor

Dienstag, 23. Oktober 2012
18.00 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 25. Oktober 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Wendelin-Fest am 21. Oktober

Als Ersatz für das Dorffest, das bisher im Juli stattfand, feiert der Kirchenchor St. Wendelin Oberdorf jetzt am Sonntag, 21. Oktober das Patrozinium des Hl. Wendelin. Der Festtag beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Wendelin, bei dem der Kirchenchor die Messe Missa Brevis Nr. 7 in B von Joseph Haydn mit Orchester aufführen wird. Anschließend geht das Fest im Dorfgemeinschaftshaus mit einem zünftigen Frühschoppen mit der Polkabesetzung der Bürgerkapelle Langenargen weiter. Zum Mittagsessen gibt es Festtagssuppe, Gemüsemaultaschen und Festbraten mit Kartoffelsalat. Zum Kaffee und Kuchen (ebenfalls von den Sängerinnen selbst gebacken) unterhalten ab 14 Uhr diverse Kirchenchöre der Seegemeinden die Gäste mit weltlichen Liedern.

Zum Abschluss sollen alle Chöre zusammen ein gemeinsames Lied singen. Machen Sie am Sonntag einen Herbstspaziergang nach Oberdorf und genießen Sie einen angenehmen Tag. Unser Bild zeigt den Hl. Wendelin in der Grotte hinter der Oberdorfer Kirche.

Zu **Rosenkranzandachten** jeweils am Dienstag um 18 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Mitteilungen Langenargen

Da das Patrozinium in Oberdorf erst um 9 Uhr beginnen kann, wird sich am Sonntag, 21. Oktober der Gottesdienstbeginn in Langenargen ausnahmsweise um 15 Minuten verspäten! Herzliche Einladung zur **Kinderkirche** am 21. Okt. um 15 Uhr. Unser Thema lautet: „Farben für den Winter“. Wir beginnen in der kath. Kirche und gehen dann ins kath. Gemeindehaus.

Das Kinderkirchenteam

Die Rosenkranzandacht

am So., 21.10. um 18.30 Uhr steht unter der Überschrift „Maria Wegweiserin“. Es ergeht herzliche Einladung.

Der Liturgieausschuss

trifft sich am Mo., 22.10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit anschl. gemütlichen Beisammensein.

Der Elternabend

für die Eltern mit Täuflingen, findet am Mo., 22.10. um 20 Uhr im Konferenzraum statt.

Kath. Frauenbund

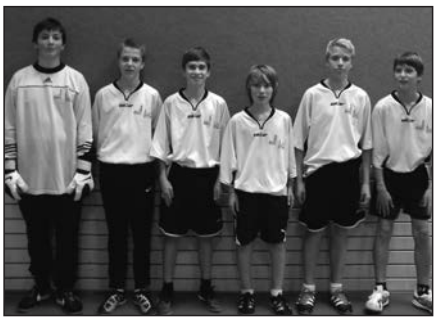
Zur Mitgliederversammlung, am Mi., 24.10. um 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus laden wir recht herzlich ein. Nach den üblichen Regularien gibt es weitere Informationen zum Programm. Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen können Vorschläge oder auch Kritik eingebracht werden.

Weltmissionssonntag 28. Oktober

Im Anschluss an die Vorabend- und die Sonntagsmesse lädt der Missionsausschuss ein, bei einem Glas Wein oder Saft und Zopfbrot noch etwas zu verweilen. Es werden auch eine kleine Auswahl von fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen sowie natürlich getrocknete Mangos angeboten. Ihr Missionsausschuss

Fußballbegeisterte Ministranten sehr erfolgreich

Am vergangenen Freitag nahmen die Ministranten aus Langenargen an dem Fußballturnier vom „Treff“ teil. In der Festhalle Langenargen begannen unsere Minis mit einer unnötigen Auftaktniederlage. Diese hielt aber unser Team „Schwarzbrot“ nicht davon ab, ihre starke Leistung auch in den folgenden Spielen unter Beweis zu stel-



len. Das Resultat waren einige Siege. Am Ende verpasste die Mannschaft um Trainer Patrick Waldinger nur hauchdünn den 1. Platz. Punktgleich mit dem Sieger fiel die Entscheidung durch den direkten Vergleich. Die Minis überzeugten durch ihre spielerische Klasse und ihrem super Teamgeist. Es machte allen großen Spaß und förderte die Gemeinschaft untereinander. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Jugendbeauftragten Gisela Sterk und ihrem Team für dieses großartige Fußballturnier. Oberministrant Patrick Waldinger

Seelsorgeeinheit: Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit trifft sich am Di., 23.10. um 20 Uhr in Kressbronn.

Männergottesdienst Elementemänner / Männerelemente am 28. Oktober

Männer haben sich mächtig ins Zeug gelegt: der zweite Männergottesdienst „von Männern für Männer“ wird wieder am Sonntag, 28. Oktober um 20 Uhr in der Katholischen Kirche in Eriskirch-Mariabrunn stattfinden: Ecke Mariabrunn-/Montfortstraße. Überraschendes über mehrere Stationen wird es geben, unter, in, vor, hinter und um die Kirche herum; die vier Elemente und unser männliches Wesen werden

uns begegnen, ebenso Texte, Bilder, Aktivitäten, Lied und Power – zum Abschluss dann Brezel, Punsch und Glühwein beim gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel am großen Feuer. Mann – das wird was – lass es Dir nicht entgehen: einmal im Jahr legen wir vor Gott unser Mannsein ganz bewusst hin und empfangen von ihm den Segen, als Männer den Weg durch unser Leben und unsere Welt weiterzugehen. Lass Dich überraschen und bewegen!

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen – Büro geöffnet: Mo, Di von 8:30 bis 11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 21. Oktober

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Taufe und Kinderkirche
10.30 Kleine Kirche und Kids-Kirche in Eriskirch

Dienstag, 23. Oktober

17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Offener Abend im Gemeindesaal –

Die Entstehung der Form: *Markus Müller, Architekt aus Meckenbeuren.* Zu diesem Abend laden wir ganz herzlich ein (siehe mittlere Spalte).

Mittwoch, 24. Oktober

15.30 Konfirmandenunterricht
17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 25. Oktober

11.00 Kindergottesdienst des Kindergartens Abraham (Pfarrer Fentzloff)
15.15 VCP Pfadfinder
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 26. Oktober

19.30 Cross´n´Hope (Jugendgruppe) in Eriskirch

Kinderkirche zum Sonntagsgottesdienst: Wir laden alle Kinder herzlich zur Kinderkirche ein. Wir treffen uns in der Kirche. Diesmal werden wir die Bedeutung bestimmter Gegenstände rund um den Gottesdienst erkunden! Was hat es auf sich mit den Glocken, den Kerzen, der Bibel, der Orgel, dem Taufstein? Und was gibt es sonst noch alles in der Kirche? Wir freuen uns auf Euch!

Offene Abende – Herbst 2012

Die Gespräche über Kunst, Religion und Gesellschaft werden in diesem Herbst mit zunächst vier Vorträgen wieder aufgenommen:

Alle Vorträge dienstags um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Kirchstraße 11 in Langenargen.

Den Auftakt macht der Meckenbeurer Architekt Markus Müller **am 23. Oktober** mit Betrachtungen zu Verständnis, Wahrnehmung und Bedeutung von Architektur in unserer Gesellschaft.

In das Schaffen des Dichters und großen Predigers John Donne (1572–1631), eines Zeitgenossen Shakespeares und Hauptvertreters der sog. Metaphysischen Dichtung, führt der Lehrer Kurt Drechsel am 6. November ein. Poesie in einer zerrütteten Welt.

Um dramaturgische Elemente im dramatischen Werk Anton Tschechovs (Die Möwe, Onkel Wanja, Drei Schwestern, Der Kirschgarten) geht es am 27. November im Vortrag des Betriebswirts und Philosophen Heiko Rehm: Anton Tschechov (1860–1904). Elemente der verbalen und nonverbalen Kommunikation in seinen Bühnenwerken.

Mit Notizen und Fragmenten aus dem Spannungsfeld zwischen Poesie, Theologie und Philosophie nähert sich am 11. Dezember Pfarrer Ulrich Fentzloff dem Themenkomplex „Weltgericht“: Windstille. Gedanken zum WELTGERICHT. Notizen und Fragmente.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 9:00-12:30.

Pfarramt: Das Pfarramt ist vom 22. bis 26. Okt. wegen Fortbildung geschlossen.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 21. Oktober

9.30 Gottesdienst in Lindau gehalten durch Apostel Bauer, in seiner Begleitung Bischof Gründemann, weitere Infos siehe Aushang an unserer Kirche

Donnerstag, 25. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail info.nak-langenargen@gmx.de

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Rudolf Süßmilch, Mörikestraße 12, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 20. Oktober.

Frau Barbara Boikat, Jahnstraße 4, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 20. Oktober.

Frau Luise Gerster, Oberdorfer Straße 41, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 20. Oktober.

Herrn Peter Naubert, Eugen-Kauffmann-Straße 30, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 21. Oktober.

Frau Else Eich, Eugen-Kauffmann-Straße 2, zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 21. Oktober.

Frau Maria Kling, Rosenstraße 31, zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres am 21. Oktober.

Frau Lilli Schulze, Amthausstraße 14, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 21. Oktober.

Frau Berta Reisch, Dorfstraße 6, zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 22. Oktober.

Frau Philomena Bestele, Buchenstraße 49, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 22. Oktober.

Frau Ingrid Walter, Blumenstraße, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 24. Oktober.

Frau Christine Mandel, Mühlstraße 60, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 24. Oktober.

Herr Heinz Wagner, Mühlstraße 15, zur Vollendung seines 93. Lebensjahres am 26. Oktober.

Frau Charlotte Wollmann, Mühlstraße 52/3, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 26. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

19. KULTURHERBST FÜR KLEINE LEUTE

von Oktober bis Dezember 2012 in Langenargen und in Kressbronn

Freitag, 19. Oktober, 15 Uhr,
Münzhof: Langenargen:
Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein

Samstag, 27. Oktober, 15 Uhr,
Nonnenbachschule Kressbronn:
Garmans Sommer

Der Kulturherbst für kleine Leute ist eine Veranstaltungsreihe der Kulturbüros und Büchereien von Langenargen und Kressbronn. Infos und Karten erhalten Interessierte bei der Tourist-Info Langenargen, Tel. 07543/ 9330-92 & bei der Bücherei Langenargen, Tel. 07543/2559

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 01801-92 92 93.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Telefon

0800 00 22 833

und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, LA, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, 07541/3864833, Mariabrunnstr. 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse jetzt Mittwochs bei Astrid und Gottfried Reitemann von 13-17 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Info + Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zi G 102, Mo-Fr, 9-12, Do 14-17. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.boden seekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgendem Termin: 4. Juli.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit: Tel.: 07541/4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de. (Frauen- und Kinderschutzhaus).

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Do. 19:30 Uhr.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Tel.: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Info + Anmeldung Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Tel. 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs für Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. 1 Jahr zum Austausch verschiedener Themen, die für Eltern im 1. Lebensjahr eines Kindes wichtig sind. Das Angebot ist offen für alle. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden. Von 9:30-11 Uhr im Familientreff, Amthausstr. 13, Langenargen.

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder: (für alle Interessierten von 15-17 Uhr) mit Margrit Wahl in den Räumen des Rumpelstilzchen (Amthausstrasse): Montag 22. Oktober: Erkältungen vorbeugen und was tun, wenn es einen doch erwischt? Ausgebildete Kinderkrankenschwester Ariadne Schulz gibt Aufklärung – Montag, 29. Oktober: Herbstferien.

RUMPELSTILZCHEN

Das nächste Familiencafe findet am Freitag, den 26. Oktober von 15 bis 17 Uhr statt, zu dem alle Familien herzlich eingeladen sind. **Achtung:** Rumpelstilzchen ist ab sofort nur noch unter der Privatnummer von Andrea Steinacher (07543/4474) erreichbar. Die Portierung der alten Rufnummer ist beantragt. Die Mailadresse info@rumpeltilzchen-langenargen.de funktioniert weiterhin.

Grüntag im Sportzentrum am morgigen Samstag, 20. Oktober

Der diesjährige Grüntag im Sportzentrum findet am Samstag, 20. Oktober ab 8.00 Uhr statt. Hier werden die extensiven Flächen um die Sportanlagen gepflegt, Rückschnitte an Hecken durchgeführt und der hügelige Bereich um den Platz gemäht. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Langenargenern Vereinen und dem Gemeindebauhof. Die Verwaltung hofft auf eine rege Beteiligung durch die Vereinsmitglieder an dieser alljährlichen Großaktion.

Kinderland Weihnachtszauber: Spitzenstoffe und Chiffon für Engelspostamt gesucht

Sie kennen es vielleicht auch: das wunderschöne Engelspostamt, in dem die Kinder in stimmungsvoller Winteratmosphäre ihren Wunschzettel an das Christkind schreiben dürfen. Zur Dekoration des Engelspostamts suchen wir Spitzenstoffe, Chiffontücher, leichte Vorhänge und Stores, alles in weiß – passend zur Winterwelt. Über eine Spende würde sich das Team des Kinderland Weihnachtszauber sehr freuen. Gerne können Sie sich bei der Jugendbeauftragten der Gemeinde Langenargen melden: Gisela Sterk, Tel.: 07543-9330-47, Mail: sterk@langenargen.de.

Jugendparty Schloss-Alarm im Schloss Montfort im Club Hugo in Langenargen

Im Schloss Montfort heute Freitag, 19. Oktober zum 3. Mal: Mega-Party für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren. Eintritt, Achtung One-Way-Ticket! Die Ausweise der Gäste werden am Eingang kontrolliert. Die Party startet um 19 Uhr und endet um 22 Uhr. Drei Stunden Musik zum Abtanzen, Zuhören oder Partymachen liefert DJ Axjus. Zusätzlich werden alkoholfreie Jugend-Cocktails und kleine Snacks zu schülerfreundlichen Preisen angeboten. Organisiert wird der „Schloss-Alarm" von der Gemeinde-Jugendbeauftragten Gisela Sterk und dem Bundesfreiwilligendienstler Marcel Anders sowie von Thomas Moosbrugger vom Schloss Montfort, Club Hugo. Das gesamte Team freut sich darauf, viele

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld. – Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit **am Donnerstag, 25. Oktober 2012, 15.30-16.30 Uhr im Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

regionalwerk BODENSEE

Freitag, 19. Oktober 2012

10:30	Historischer Spaziergang kostenlose Teilnahme	Schloss Montfort
15:00	Kulturherbst für kleine Leute: „Kleiner Eisbär lass mich nicht allein" aufgeführt vom Phoenix-Theater für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt	im Münzhof

Sonntag, 21. Oktober 2012

15:00	Lesung: „Das Attentat des Herrn Hauber" gelesen von Heinz Keller und Viktor Glass	im Schloss Montfort

Montag, 22. Oktober 2012

19:30	VHS-Kurs: „Wia hoißt des glei…?" Vergnüglicher Schwäbischkurs mit Ingrid Koch, Anmeldung bei der VHS Bodenseekreis, Seminargebühr €	im Kavalierhaussaal

Dienstag, 23. Oktober 2012

18:00 / 19:30	Tango Argentino im Saal, Eintritt (Praktika)	Schloss Montfort

Mittwoch, 24. Oktober 2012

20:00	Thekentratsch - Schönheit hat immer zwei Gesichter Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt €	im Münzhof
20:00	33. Langenargener Wirtschaftsgespräch: Erfolgsmodell Mittelstand Perspektiven deutscher Wachstumspolitik, Referent: RA Holger Schwannecke	im Schloss Montfort,

Donnerstag, 25. Oktober 2012

20:00	„Inside out - Montane Urlandschafen Nordamerikas" Multivisionsschau von Monika und Peter Möbius, Eintritt frei	im Naturschutz-zentrum Eriskirch

Freitag, 26. Oktober 2012

10:30	Historischer Spaziergang kostenlose Teilnahme	Treff: Schloss Montfort

junge Leute mit einer Mega-Partylaune begrüßen zu dürfen. Also, nichts wie hin – ins Partyvergnügen in der Disco Club Hugo im Schloss Montfort. Bei Fragen?: Jugendbeauftragte Gisela Sterk, 07543-9330-47, sterk@langenargen.de

Es wird eingeladen

Dammglonkergruppe: Glonkerhock heute Freitag 19. Oktober ab 19 Uhr beim Dorfbachwirt in Oberdorf

–Voranzeige– **Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois le Roi:** Freitag, 26. Oktober um 19 Uhr im Hotel „Engel". Kurzvortrag Cordula Allmann zum Thema: „Deutsch-Französische Missverständnisse – oder wie ticken die Franzosen wirklich?". Mitglieder und Interessierte sind eingeladen. Anmeldung bis 25. Okt, Tel. 3028460 oder jumischmidt@gmx.de.

Aus der Kunstszene

Ausstellung im Rathausfoyer: Noch bis heute Freitag, 19. Oktober: Bilder von Katharina Glucke, geöffnet Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Landschaft im Wandel: Die Ausstellung wird noch bis 4. November im NAZ Eriskirch, Bahnhofstr. 24, gezeigt. Öffnungszeiten Di, Mi, Do 14-16 Uhr; Fr 9-12 Uhr; So und Feiertage 14-17 Uhr; Eintritt; www.naz-eriskirch.de; Tel. 0 75 41-81 888.

Wasser-Partituren und Eisgestalten: Fotoarbeiten von Carl Eugen Braun (ehemals Langenargener) im Graf-Zeppelin-Haus FN (Eingangshalle und Empore). Am Sonntag, 21. Oktober, von 15 bis 17:30 Uhr ist C.E. Braun im GZH in der Ausstellung anwesend.

SPÄTLESE – herbstliche Harfenmusik mit dem Saitenensemble CORDA und Mundartlyrik von und mit Erika Walter – Voranzeige– Samstag, 27. Oktober um 19 Uhr im Landgasthof „Zum Ritter" in Laimnau (Saalöffnung 18 Uhr, Eintritt, Platzreservierung Tel. 07543 9398100)

MÜNZHOF

„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein": Heute Freitag, 19. Oktober, 15 Uhr: Ein Theaterstück vom Theatrium

„Stammgäste" Langenargens *werden wöchentlich nach der Gästebegrüßung besonders geehrt: v.l. Helmut Brenne (15. Aufenthalt); Joachim und Marion Müller (15. Aufenthalt); Elfriede Schneider und Klaus Lindner (10. Aufenthalt). Rechts: Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information, hier auf der Terrasse des Schloss Montfort, überreichte die Präsente der Gemeinde.*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 22. Okt. bis zum 27. Okt. 2012

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 22. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
10:00 VHS Italienisch
10:45 VHS-Englisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 23. Oktober
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Wanderung: Kressbronner Höhenweg (WF: Oeckel)
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 24. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
14:00 Skat
19:00 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 25. Oktober
Radtour: Oberschwäbische Bädertour (Gruppe Krebs)
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 26. Oktober
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Samstag, 27.Oktober
Wanderung: „von der Schattenmühle zur Wutachmühle (Gr.: Herkommer)

Besondere Hinweise: Dienstag, 30. Oktober, 16 Uhr: Herbstfest in der SBS mit Most und Dinnete.

Phoenix Schorndorf nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Hans de Beer. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Langenargen, Spieldauer ca. 40 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt.

Thekentratsch: Am 24. Oktober um 20 Uhr wird im Münzhof gezeigt, dass Schönheit immer zwei Gesichter hat. Die zwei Gesichter: Heike Becker und Kerstin-Saddeler-Sierp. Sie schenken sich gegenseitig nix, sind nicht auf den Mund gefallen und musikalisch noch dazu. Mit ihrem aktuellen Programm: „Schönheit hat immer 2 Gesichter", haben Sie den Zeitgeschmack mitten ins übervolle Herz getroffen. Ihre handfesten Analysen über „das Frau sein als solches", der ewige „Mutter-Tochter-Konflikt", die nervtötende Tante mit dem Imeng-Syndrom (Ich mein et nur gut) oder den nötigen, erzieherischen Maßnahmen des starken Geschlechts, wenn es um das Thema „Haushalt" geht, sind phänomenal und herzerfrischend. Karten erhalten Interssierte an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Info Langenargen unter 07543/933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de

Kaffeehausmusik im Münzhof

–Voranzeige– Wenn die Tage kürzer und die Nachmittage grauer werden, ist wieder Zeit für Kaffeehausmusik im Münzhof. Am Sonntag, 28. Oktober, können Interessierte wieder einen gemütlichen, musikalischen Nachmittag in Langenargen verbringen. Für gute Unterhaltung sorgt ab 16 Uhr das Salonensemble Lindau mit Walzern, Wiener Musik, ungarischen Tänzen und Evergreens. Bereits ab 15 Uhr serviert das Münzhof-Team leckere Kuchen und Kaffee. Der Eintritt zur Kaffeehausmusik ist frei, Spenden erbeten.

Allgemeine Hinweise

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Mo geschlossen. Geöffnet: Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 10-12 und 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 10-12 und 15-18 Uhr.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Tourist-Info: Mo bis Do 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Frei, Sa, So und Feiertag 9 bis 12 Uhr.

TAGUNGEN UND SEMINARE

Kongress Wissendes Gesundsein: 22. bis 27. Oktober in Langenargen (Hotel Seeterrasse): Voraussetzung, um optimal gesund zu bleiben und gesund zu werden ist das Wissen um die: 1. Energieflüsse im Körper, 2. Funktionen und Regelwerke des Gehirns, 3. Funktionen und Aufgaben des Herzens, 4. Zentrale Rolle der Nieren, 5. Innere Beweglichkeiten des Körpers, 6. Entspanntheit der Füße und 7. Individuellen Typus. Dieses Wissen wird vom 22.10. bis 27.10.2012 innerhalb eines Kongresses mit flexiblen Teilnahmeoptionen weitervermittelt: Koordinator der Konferenz: Dr. rer. nat. Stefan Lanka. (dr.lanka@wissenschafftplus.de)

Die Kinderkrippe Zwergenhaus *begrüßt ganz herzlich ihre neuen Kolleginnen im Team: Hintere Reihe: Petra Strehle (1.v.l.), Sandra Weise (3. v.r.), vordere Reihe: Ester Knie (1.v.l.), Kathrin Stadelmaier (5.v.l), Silvia Mildenberger (6.v.l.).*

Einkehrtag für Pflegende Angehörige

Was die Seele bewegt, bewegt auch den Körper – Gesundheit und Krankheit gehören zum Leben: Am Donnerstag, 25. Oktober von 9-16.30 Uhr findet ein gemeinsamer Einkehrtag für Pflegende Angehörige und Nachbarschaftshelferinnen im St. Theresienheim in Eriskirch-Moos statt. Die Theologin und Psychologin Beate M. Weingardt aus Tübingen spricht über das Thema „Was die Seele bewegt, bewegt auch den Körper – Gesundheit und Krankheit gehören zum Leben ". Alle Pflegende Angehörige und interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung und weitere Informationen: Caritas-Zentrum Friedrichshafen, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/30000

Ratgeber: Pflegefall – was tun?

Ein schwerer Sturz oder ein Schlaganfall – und von einer Minute auf die andere wird ein Mensch zum Pflegefall. Plötzlich sind Ehepartner, Eltern oder erwachsene Kinder mit der Situation konfrontiert, das Familienmitglied zu versorgen, Pflegeleistungen zu organisieren, Geld dafür locker zu machen und vieles mehr. Wer sich darüber hinaus entscheidet, einen Pflegebedürftigen zu Hause zu versorgen, muss darauf gefasst sein, dass das eigene Leben total umgekrempelt wird. Erste Hilfe im Notfall bietet der Pocket-Ratgeber „Pflegefall – was tun?" der Verbraucherzentralen. Vom Antrag bei der Pflegekasse bis zur etwaigen Unterbringung in einem guten Pflegeheim zeigt das Buch in zehn aufeinander folgenden Schritten, wie innerhalb kurzer Zeit eine gute Pflege organisiert und dauerhaft eine gute Versorgung sichergestellt werden kann sowie welche finanzielle Unterstützung es hierzu von Krankenkasse und Pflegeversicherung gibt. Der Ratgeber „Pflegefall – was tun?", 1. Auflage 2012, kann über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber

Kürbisschnitzwettbewerb in Langenargen

Am Mittwoch, 24. Oktober ab 16 Uhr findet in Langenargen ein Kürbisschnitzwettbewerb statt. Mitmachen dürfen Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Preisverleihung beginnt im Anschluss an den Wettbewerb. Jedes Kind darf seinen Kürbis am Sonntag nach der Veranstaltung mit nach Hause nehmen. Treffpunkt: 16 Uhr im Wintergarten vom Hotel Engel. Infos und Anmeldung unter Tel. 07543/9344-0.

Aus der Nachbarschaft

Ausstellung „Malerei und Skulpturen" der Kulturfreunde Eriskirch (in der „Alten Schule" in Eriskirch). Ruth Höfflin aus Mariabrunn und Gesine Smaglinski aus Uhldingen-Mühlhofen. Die Ausstellung dauert noch bis 21.10.2012. Geöffnet: Samstag 14-18 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr.

Galerie Gros FN, Friedrichstraße 31: Peter Weydemann: Druckgraphik. Ausstellung bis 22. Dezember.

Ausstellung mit Werken aus „Salem2 Salem 2012": Bis 22. Okt. Eintritt zur Ausstellung frei, nur in Verbindung mit dem Eintritt ins Schloss möglich. Öffnungszeiten wie Schloss Salem.

Sicher, gesund und dauerhaft abnehmen: Ab Mitte November haben Übergewichtige in der Region die Möglichkeit, am Optifast II-Kurzprogramm teilzunehmen und damit viel für die Gesundheit zu tun. Bei einer Infoveranstaltung am Dienstag, 23. Oktober, ab 19 Uhr im Auditorium des Klinikums FN wird über weitere Details informiert. Dr. Julia Pilgram, Programmleiterin und Ernährungswissenschaftlerin, wird die Programmstruktur vorstellen und unverbindlich über die Möglichkeiten des ambulanten und von Ernährungswissenschaftlern, Ärzten,

Bewegungstherapeuten und Psychologen begleiteten Programms informieren.

Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei“. *Kreative Ideen mit Perlen, bezaubernd und schön! Selber machen, weils Spaß macht.* Alle Interessierten sind eingeladen am 25.10.12 um 20 Uhr in das Servicezentrum Kapellenhof Friedhofweg 1 in Kressbronn. Sie können ihr ganz persönliches Schmuckstück wie z.B. eine Halskette, Armband oder einen Ring in diesem Schnupperkurs anfertigen. Oder aus einer ungeliebten Kette ein „neues Stück“ entstehen lassen. Perlen und div. Zubehör sind im Kurs erhältlich, vorhandenes Material kann auch mitgebracht werden. Kostenbeitrag – Wir sind eine offene Gruppe, bei der Alle, altersunabhängig, jederzeit mitmachen können. Wir freuen uns, wenn Sie mit-da-bei sind. Info unter „Lebensräume für Jung und Alt“ Paula Voigt 07543/5600 – Jutta Merz-Baumann Tel. 07543/ 50785

Nachtwanderung für 8-13-jährige durch das Eriskircher Ried

Heute Freitag, 19. Oktober, bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch eine Nachtwanderung durch das Ried an. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Naturschutzzentrum. Unkostenbeitrag. Info und telefonische Anmeldung unter 07541/81888 erwünscht.

Südtiroler Abend anlässlich 50 Jahre Freundschaft der Kapellen Wildpoltsweiler und Mauls/Südtirol

Seit 1962 besteht die Freundschaft zwischen dem Musikverein Wildpoltsweiler und der Musikkapelle Mauls (bei Sterzing, Südtirol). Grund genug, diese Freundschaft im 50. Jubiläumsjahr zu feiern. Dazu veranstalten beide Vereine jetzt am Samstag, 20. Oktober um 20 Uhr in der Festhalle Neukirch einen Südtiroler Abend, zu dem alle Freunde der Blasmusik eingeladen sind. Es erwartet Sie kein steifer Festakt mit langen Festreden, sondern ein buntes Blasmusikprogramm beider Vereine mit Überraschungen. Im Anschluss ans Programm lädt das Duo „Udo & Henry“ zu Tanz und Stimmung ein. Kulinarische Köstlichkeiten aus Südtirol und Barbetrieb runden den Abend ab. Eintritt frei.

–Voranzeige– Großer Bücherflohmarkt von Amnesty International

Die Friedrichshafener Gruppe setzt sich gegen die Todesstrafe ein. Es ist wieder mal soweit! Der Bücherflohmarkt findet am Samstag, 27.10.2012, von 9 bis 16 Uhr in der alten Turn- und Festhalle, Scheffelstraße in Friedrichshafen statt.

Offener Mittagstisch in der Seniorenwohnanlage

Sind Sie im Rentenalter, möchten/können nicht jeden Tag selbst kochen und ab und zu gerne in Gesellschaft Mittag essen? Sie haben in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten dienstags und freitags Gelegenheit dazu. Jeweils um 12.00 Uhr gibt es leckeres, frisch gekochtes Essen aus dem Hospital zum Heiligen Geist (Suppe, Hauptgericht und Dessert). Betreut wird das Angebot von sehr netten, ehrenamtlichen Helferinnen aus Langenargen. Es besteht eine konstante, kleine Teilnehmergruppe, die sich über Neuzugänge, auch aus dem näheren Umfeld der Wohnanlage, sehr freuen würde.

Sollte ich Ihren Appetit geweckt haben, wenden Sie sich für weitere Informationen und zur Anmeldung bitte an Annette Hermann, Sozialdienst Seniorenwohnanlage, Tel. 07543/499028.

Große Freude nicht nur bei den Schülern der Grundschule Oberdorf. Die Initiatoren des beliebten Kinderkleiderbasars übergaben, jeweils anteilig, an Kindergarten, Schule und Wichteltreff, die Einnahmen der Veranstaltung, die zweimal jährlich – im Frühjahr und Herbst – durchgeführt wird. „Wir freuen uns riesig darüber. Davon können Bastelmaterialien, Schulzeug und vieles mehr besorgt werden“, sagte Schulleiterin Sybille Mayer-Amann (mitte). Der nächste Basar findet am 22. Februar 2013 statt. Organisiert wird der Kinderkleiderbasar durch den Wichteltreff Oberdorf, einer Krabbelbetreuungsgruppe für Buben und Mädchen.

Garagen-Flohmarkt

Die Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V. veranstaltet wieder einen großen Garagen-Flohmarkt zu Gunsten bedürftiger Kinder in Kroatien. Vom Reinerlös werden vor Ort dringend benötigte Artikel gekauft. Der Flohmarkt findet am 19. und 20. Oktober jeweils von 10 bis 17 Uhr im ehemaligen Econement am Ludwig-Dürr-Weg (Nähe Strandbad) statt. Verkauft wird zu absoluten Schnäppchenpreisen, Flohmarktartikel zum Verkauf werden gerne noch entgegengenommen. Info: I. Reich, 07543/9618411.

Problemstoffsammlung am 20. Okt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am Samstag, 20. Oktober an folgenden Orten für Sie da: Neukirch Feuerwehrhaus Essacher Straße von 8 bis 8:50 Uhr; Tettnang Parkplatz Stadthalle von 9:30 bis 11:20 Uhr; Kressbronn Parkplatz Freibad, Bodanstraße von 12:15 bis 13:30 Uhr – **Langenargen Auffangparkplatz Friedrichshafener Straße von 14:30 bis 15:50 Uhr.**

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, z. B.: Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z. B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Elektronik- und Haushaltsgeräte können ebenfalls kostenlos abgegeben werden, z.B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen.

Nicht angenommen werden: Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen, Bauabfälle und Medikamente.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden können nicht angenommen werden. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils Freitag kostenpflichtig beim Entsorgungszent-

rum Weiherberg bei Raderach, Überlingen Füllenwaid oder Tettnang Sputenwinkel entsorgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter Tel. 07541 204 5199 und 204 5493 zur Verfügung. Alle Termine und Infos gibt es auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de .

Auch in diesem Jahr findet während der Herbstproblemstoffsammlung die Aktion „Tausche Birne gegen Birne" statt. Bringen Sie Ihre ausgediente Energiesparlampe zur Sammlung und tauschen Sie sie gegen eine leckere Speise-„Birne". Gleichzeitig erfahren Sie, wo Sie in Zukunft auch außerhalb der Problemstoffsammlung Ihre Energiesparlampen ortsnah entsorgen können.

VdK- Kreisverband Tettnang-Bodensee und seine 12 Ortsverbände laden ein

Der Sozialverband VdK ist mit 1,6 Mio Mitgliedern, davon über 210.000 in Baden-Württemberg, der größte Sozialverband in Deutschland. Er informiert, unterstützt und klagt im Ernstfall Recht ein für die Opfer von Unfällen und Gewalt, für Behinderte, für Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger und Rentner. In der Öffentlichkeit wird der VdK leider nicht in der Gesamtheit seiner Aufgaben wahrgenommen, sondern oft auf die Begriffe „Rentnerverein" oder „Kriegsopfer" reduziert. Um diesen falschen Eindruck zu korrigieren haben wir uns ein besonderes Event ausgedacht: Wir laden neben unseren Mitgliedern auch die Öffentlichkeit zu der Veranstaltung in die Stadthalle Tettnang ein und zwar jetzt am morgigen Samstag, 20. Oktober um 13:30 Uhr. Thema. „Jüngere Mitglieder im Sozialverband VdK".

Im Programm finden sich als Gastredner die 12-fache Paralympic-Siegerin und 2-fache Weltbehinderten-Sportlerin Verena Bentele aus Tettnang sowie der Präsident des VdK-Landesverbandes Baden-Württemberg Roland Sing. Umrahmt wird das Programm durch die Musikschule Tettnang und Mundart-Beiträge von Erika Walter. Eintritt frei!.

Diskussionsveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung: Dabeisein, mitreden, mitentscheiden

Diskussionsveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung. Samstag, 20. Oktober 2012, 14:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr, Camphill-Seminar, Frickingen, Lippertsreuter Str. 14a – Anfragen zum Fahrdienst an Rainer Barth, Sozialplanung beim Landratsamt, Tel. 07541 204-5306 oder E-Mail: rainer.barth@bodenseekreis.de

Morgen Samstag, 20. Oktober findet in Frickingen eine öffentliche Diskussionsveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung statt. Im Zentrum stehen die Fragen „Wie möchte ich leben?" und „Wie kann ich trotz Behinderung Teil der Gesellschaft sein?". Veranstalter ist der Arbeitskreis Beteiligung, einem Zusammenschluss von 20 Menschen mit geistiger Behinderung. Die Veranstaltung ist die erste ihrer Art im Bodenseekreis, die nicht von Profis aus dem Sozialbereich, sondern vom Arbeitskreis Beteiligung selbst ausgerichtet wird. Ziel der Veranstaltung ist es, dem Arbeitskreis Beteiligung Wünsche und Forderungen zu benennen und ihn zu beauftragen, diese ins Netzwerk Behindertenhilfe des Bodenseekreises einzubringen, ihm also einen politischen Auftrag zu erteilen. Das Netzwerk und die bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises Beteiligung werden vorgestellt. In mehreren Gesprächsgruppen sollen anschließend die Wünsche und Forderungen diskutiert werden. Das Landratsamt bietet für die Veranstaltung einen Fahrdienst für Interessierte an, die sonst keine Möglichkeit haben, nach Frickingen zu kommen.

Vortrag zu Hofübergabe

Am Montag, 22. Oktober um 20 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis für Landwirte, Hofnachfolger, weichende Erben und Interessierte einen „Hofübergabe-Abend" an. Amtsleiter Dr. Hermann Gabele und Grundstücksverkehrs-Sachbearbeiter Werner Kienzle referieren im Oberteuringer Gasthaus „Post", Adenauerstraße 11, über Möglichkeiten der Vertragsgestaltung, die kostenmäßigen Auswirkungen vertraglicher Vereinbarungen und rechtliche Erfordernisse eines Hofübergabevertrages. Fragen werden im Anschluss auch individuell beantwortet.

Unternehmensberaterin gibt mehrtägiges Seminar für Bäuerinnen

Die Landwirtschaftsämter Bodenseekreis und Ravensburg bieten speziell für Bäuerinnen ein fünftägiges Unternehmerinnenseminar an. Unternehmensberaterin und Trainerin Susanne Kaufmann qualifiziert die Teilnehmerinnen insbesondere in den Bereichen Betriebskonzept, Angebotsanalyse und -planung sowie Kundengewinnung. Das Seminar in der Bauernschule Bad Waldsee soll an fünf ganzen Tagen einschließlich einer Fachexkursion in der Zeit von November 2012 bis März 2013 stattfinden. Voraussetzung ist aber, dass sich ausreichend viele Teilnehmerinnen anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung bis 26. Oktober beim Landwirtschaftsamt Bodenseekreis unter Tel.: 07541 204-5800.

Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten Oberdorf abgeschlossen

Von Ende Juli bis Anfang September wurde im Kindergarten St. Theresia saniert. Der Waschraum der Kinder wurde komplett entkernt und erneuert. Das Büro wurde umgestaltet und neu möbliert. Auf der Nordseite wurden neue Fenster und Heizkörper eingebaut und auch der Flur ist durch ein neues Fenster heller geworden.

Wir möchten uns an dieser Stelle, auch im Namen aller Kinder, bei den fleißigen Handwerkern bedanken, die die meiste Arbeit während der 3-wöchigen Sommerferien geschafft haben, so dass wir den Kindergarten nicht zusätzlich schließen mussten. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern der Kinder, die die Sanierung durch Eigenleistungen unterstützt haben und beim Maler Schmid, der uns kostenlos den Gruppenraum gestrichen hat.

8. Bundesweiter Gefäßtag auch am Klinikum Friedrichshafen am 20. Oktober

Am morgigen Samstag, 20. Oktober, findet der 8. bundesweite Gefäßtag statt, den die Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin ausgerufen hat. Spezialisten der Gefäßchirurgie, der Interventionellen Radiologie und der Neurologie des Klinikums Friedrichshafen werden zwischen 10 und 12 Uhr Vorträge für die interessierte Bevölkerung zu den am weitesten verbreiteten Gefäßerkrankungen halten und anschließend für individuelle Fragen zur Verfügung stehen. Mehr über die Sektion Gefäßchirurgie unter www.klinikum-fn.de

Business Night Bodensee

Eine Abendveranstaltung der besonderen Art. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr präsentiert die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) am Dienstag, den 23. Oktober 2012 im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen die „2. Business Night Bodensee"- eine Veranstaltung der besonderen Art mit dem Top-Referenten Pater Dr. phil. Notker Wolf zu dem Thema „Humanes Management noch möglich?". Referent, Pater Dr. Notker Wolf, Abtprimas des Benediktinerordens mit Sitz in Rom, bietet hierbei einen ganz neuen Blickwinkel. Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen an Pater Dr. Notker Wolf zu stellen. Beim anschließenden Netzwerken, bei Häppchen und Getränken, lassen sich eigene Erfahrungen bzgl. Selbstverantwortung und Weiterentwicklung austauschen. Eintrittskarten zur Business Night Bodensee können bei der WFB unter der Telefon 07541/385880 oder der E-Mail Adresse info@wf-bodenseekreis.de bestellt werden.

Langenargener Wirtschaftsgespräch am 24. Oktober: Erfolgsmodell Mittelstand – Perspektiven deutscher Wachstumspolitik

Den Mittelstand zu stärken bedeute zugleich, die Wettbewerbsfähigkeit des

Standortes Deutschland zu sichern und auszubauen. So der Tenor des Gastvortrags, den der Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Holger Schwannecke, beim 33. Langenargener Wirtschaftsgespräch am Mittwoch, 24. Okt. halten wird. Schwannecke wird um 20 Uhr im Schloss Montfort auch die Herausforderungen und Perspektiven mittelständischer Interessenvertretung in Deutschland und Europa beleuchten – Eine Anmeldung zum Langenargener Wirtschaftsgespräch ist bis spätestens 22. Oktober 2012 erforderlich: Landratsamt Bodenseekreis, Amt für Kreisentwicklung, Fax: 07541 204-7384, E-Mail: petra.arnegger(at)bodenseekreis.de

Resolution des Bodenseekreises zur Finanzierung des Bundesstraßen-Ausbaus

Die derzeit vom Bund geplante Kürzung der Mittel für den Neu- und Ausbau von Bundesstraßen gefährdet den zeitnahen Ausbaubeginn der B 30 und B 31 im Bodenseekreis. Darauf weist der Kreistag des Bodenseekreises in einer am 10. Oktober 2012 verabschiedeten Resolution hin. Das Gremium fordert den Bund auf, in den Folgejahren die Finanzmittel für Neubaumaßnahmen deutlich zu erhöhen. Auch würde die Einführung einer Straßennutzungsgebühr als zusätzliche und zweckgebundene Einnahmemöglichkeit für den Bundeshaushalt begrüßt werden. Die Resolution wurde einstimmig bei einer Enthaltung gefasst.

Wortlaut der Resolution: In Abstimmung mit dem Land BW sieht der Bund für Baden-Württemberg in 2013 nur noch 108 Mio. Euro und in den Folgejahren bis 2016 nur noch ca. 60 Mio. Euro für Bedarfsplanmaßnahmen (Neu- und Ausbau) bei Bundesstraßen vor.

Die Bundesmittel für Erhaltungsmaßnahmen steigen nach Anmeldung und politischem Willen der Landesregierung im gleichen Zeitraum um über 100 Mio. Euro jährlich. Sowohl Neu- und Ausbau als auch die Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes sind wichtig. Angesichts der katastrophalen Verkehrssituation bei nicht ausgebauten Bundesstraßen im Bodenseekreis und in der Region fordert der Kreistag von den Regierungen von Bund und Land, dass die Finanzmittel für den Neu- und Ausbau von Bundesstraßen nicht derart drastisch zugunsten von Erhaltungsmaßnahmen umgeschichtet werden.

Der Kreistag begrüßt die Priorisierung von Neubauvorhaben in Baden-Württemberg. Zur zeitnahen Umsetzung fordert er den Bund auf, die Mittel für Neubaumaßnahmen in 2013 ff. - wie 2012 - um jeweils ca. 100 Mio. Euro zu erhöhen und erwartet von der Landesregierung BW, diese zusätzlichen Mittel für Neubaumaßnahmen in der Region (B 30 u. B 31) einzusetzen.Zur besseren Ausstattung des Bundesstraßenhaushalts würde der Kreistag die schnelle Einführung einer Straßenbenutzungsgebühr begrüßen. Nur durch zusätzliche und zweckgebundene Einnahmen wird es möglich sein, die Straßenverkehrsprobleme zügig und dauerhaft zu lösen.

Die Landschaft und ihr Bild“

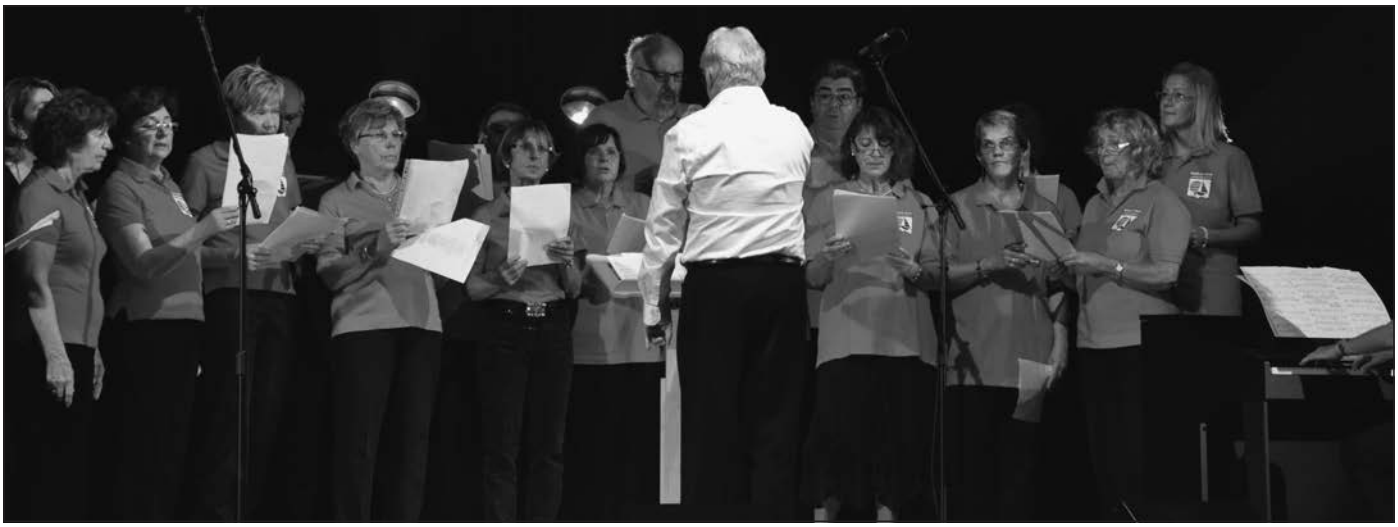
Die Gemeinde veröffentlicht ein Buch über die Veduten im Schloss Montfort. Sechzehn Werke mit Motiven rund um den Bodensee und dem Vierwaldstätter See hängen im Konzertsaal von Schloss Montfort. Sie sind ein markanter Bestandteil des Schlosses und Zeugnisse aus der Bauzeit um das Jahr 1865. Doch welche Geschichte verbindet sich mit ihnen? Die freie Kunsthistorikerin und Kuratorin Doris Blübaum wurde 1994 von der Gemeinde beauftragt, die Gemäldesammlung Grzimek im Schloss Montfort zu inventarisieren und zu publizieren. Im Rahmen ihrer zweijährigen Tätigkeit konnten auch die Veduten bearbeitet werden. Dabei stand deren wissenschaftliche Aufarbeitung bezüglich Ikonografie und ursprünglicher Anbringung im Schloss im Vordergrund. Dank einer Spende der Franz-Josef-Krayer-Stiftung ist es nun möglich, die 48-seitige Publikation des von Frau Blübaum nach neuestem Kenntnisstand überarbeiteten Katalogs, zu veröffentlichen. Am Montag, 15. Oktober wurde das Buch von der Autorin und der Gemeinde im Schloss Montfort vorgestellt. Das Buch ist in der Tourist-Information und im Bürgerservice käuflich zu erwerben (5,– Euro). Weitere Infos erhalten Interessierte im Kulturamt Langenargen Telefon 07543/933048.

Beim Gruppenfoto vor Schloss Fontainebleau – Fotos + Text: PV Bois-le-Roi

Bürgermeister Rolf Müller auch zum Ehrenbürger von Bois-le-Roi ernannt

Am vergangenen Donnerstag sind 51 Mitglieder des Partnerschaftsvereines Langenargen / Bois-le-Roi und die Bürgerkapple mit 2 Bussen nach Bois-le-Roi zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft gefahren. Nach einer 10-stündigen Busfahrt wurden die Mitglieder von den dortigen Gemeindevertretern und den Gastfamilien empfangen und auf das aufwendige Programm eingestimmt – Der Freitag begann mit einem Konzert der Bürgerkapelle im College Dénécourt, welches eine Partnerschaft mit dem KMG in Friedrichshafen anstrebt. Anschließend teilten sich die Gruppen und einige genossen einen sonnigen Tag in Fontainebleau und die anderen in Paris. Am Abend traf man sich im Kinderbetreuungszentrum für Kindergarten- und Schulkinder. Eine Gruppe von 3 bis 8-jährigen Kindern sang deutsche Lieder und man konnte das neuerbaute Zentrum besichtigen. Am Abend traf man sich wieder in den Gastfamilien – Am Samstag war am Vormittag wieder ein Besichtigungsprogramm organisiert und zum frühen Abend sollte die Gala zum Jubiläum beginnen. Einen wunderschönen Lutrin konnte vom Langenargener Partnerschaftsverein der Musikschule in Bois-le-Roi zusammen mit einem Gutschein für einen talentierten Schüler über 250 Euro übergeben werden. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Rolf Müller, der trotz heftiger Erkältung angereist war – Eine deutsch-französische Jugendgruppe führte ein gemeinsam über mehrere Monate einstudiertes Theaterstück über die Verständigungsschwierigkeiten und kulturellen Unterschiede auf. Es fand viel Anklag und Bewunderung. Den größten Applaus und stehende Ovationen bekam die Bürgerkapelle, die nun viele Franzosen auch beim Uferfest erleben wollen, wie sich in den Gesprächen herausstellte. Insgesamt waren es vier wunderschöne Tag mit viel kulturellem und freundschaftlichem Austausch.

Theaterstück um die Partnerschaft in deutsch, aufgeführt von französischen Jugendlichen – Bürgerkapelle am Galaabend – Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Rolf Müller – Partnerschaftschor mit deutschen und französischen Teilnehmern



Heimatsport

FUSSBALLVEREIN

Schwache Leistung des FVL gegen Tannau: Am Sonntag zum Tabellenführer: „Unser kompaktes Defensivverhalten war ausschlaggebend, dass wir dieses Spiel gewonnen haben", lautete die Analyse von Tannaus Trainer Philipp Meissner. Langenargens Coach Gökmen Öksüz ergänzte das Bild durch seine Ansicht, nach der der FVL „nicht die Mittel hatte, dem Spiel noch eine Wendung zu geben". Beide gegnerischen Tore fielen unter tatkräftiger Mithilfe der Gastgeber. Ballverluste in der Vorwärtsbewegung führten zu schnellen Gegenstößen, die Torjäger Ralf Benzinger in der 9. Minute und Alexander Sandford in der 29. Minute kalt zur Führung nutzten. – Die 2. Mannschaft des FVL führte früh durch ein Tor von Patrick Pawlicki, kam dann aber zu einem 1:3-Rückstand. Mit einer Energieleistung drehte das Team aber noch das Spiel und schaffte mit Treffern von Alexander Schefner und Jürgen Ebert noch ein verdientes Unentschieden – Am Sonntag muss der FVL beim Tabellenführer SG Niederstaufen/Hergensweiler antreten. gbr

TV02 – ABTLG. HANDBALL

Langenargen gewinnt zwei wichtige Punkte gegen Bregenz. Die erste Herrenmannschaft des TV02 hat vergangenen Samstag im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft aus Bregenz zwei wichtige Punkte eingefahren. Die Abwehrreihe des TVL hatte zu Beginn Schwierigkeiten mit den robusten Rückraumspielern aus Vorarlberg, welche zu einfache Tore aus dem Rückraum erzielen konnten. Mit fortlaufender Spielzeit konnte sich die Deckungsreihe besser auf die gegnerischen Rückraumschützen einstellen, wodurch sich Langenargen bis zur Halbzeitpause eine Zwei-Tore-Führung herausspielen konnte (16:14). Besonders die linke Seite des TVL mit Georg Vögele und Benjamin Behr konnte in der entscheidenden Phase überzeugen und steuerte wichtige Tore zum zweiten Heimsieg der Saison bei. Dieser stand nach Ablauf der Spielzeit mit dem Endergebnis von 32:30 fest. Für den TVL spielten: David Pietsch, Heinz Rief (Tor); Benjamin Behr (7); Dominik Behr (3), Urs Biermann (2), Georg Vögele (14/3); Christian Zocholl (1); Thomas Häufle (3), Frank Zocholl (1), Marc Dreher, Marc Sattler (1), Marius Längin.

Am kommenden Wochenende steht für den TVL das Derby gegen den Landesligaabsteiger aus Weingarten an. Anpfiff ist am Samstag, 20. Oktober 2012, um 20 Uhr in der Großsporthalle Weingarten.

Kantersieg der Damen: Vergangenen Samstag haben die Handballdamen zum 1. Heimspiel den TSF Ludwigsfeld 2 empfangen. Die Gäste traten ohne Auswechselspielerin an, dagegen konnte Trainer Urs Biermann eine volle Bank vorweisen. Nach 14 Minuten gelang den Gästen das 1. Tor zum 9:1! Zur Pause ging man mit einer 18:1 Führung in die Kabine. Prägend für das erfolgreiche Spiel waren 50% der Tore, die durch schnelles und sicheres Spielen der 2. Welle entstanden. Mit dem Schlusspfiff fiel das 40. Tor für den TVK. Somit konnte man seit ewiger Zeit mal wieder einen Kantersieg verbuchen (40:5). Es spielten: Sandra Bartlmäß und Daniela Sehler (Tor), Lisa Ullrich (2), Andrea Schölderle (2), Manu Bentele (8), Cordu Wagner (4), Jenny Kees (2), Denise Kurtulus (2), Andrea Cilek (7), Andrea Beck (5), Lucia Schnierer (2), Sabrina Cilek (2), Corinna Wagner (4).

WSV – WINTERSPORTVEREIN LA

„Zauberhafte Hüttengaudi" im Münzhof eröffnet die Skisaison 2012/2013: Der Kartenverkauf in der Kurverwaltung hat begonnen. In diesem Jahr startet der WSV mit einem brandneuen Konzept in die Skisaison 2012/2013. Am 17. November wird der Münzhof ab 19.30 Uhr in eine Skihütte verwandelt. Eine „Zauber-

Aus dem Gemeinderat

Abschluss 2011: LA steht finanziell hervorragend da!

Der neugewählte Bürgermeister Achim Krafft darf sich freuen, er übernimmt mit der Gemeinde Langenargen offensichtlich ein „wohlbestelltes" Haus: Dies zeigt der Jahresabschluss der Haushalte für die Gemeinde und auch für alle Eigenbetriebe für das Jahr 2011, sie belegen Ergebnisse, welche Langenargen noch nie verzeichnen konnte. Zudem lassen die bisherigen Ergebnisse für das Jahr 2012 ebenfalls hervorragende Abschlüsse voraussagen – so Bürgermeister Rolf Müller und Gemeindekämmer Josef Benz: „Die Zahlen für beide Jahre spiegeln eine hervorragende Finanzsituation wieder". Wer die Haushaltsabschlüsse 2011 lesen will, sie sind heute im Montfort-Boten auf den Seiten 1 und 2 der Amtlichen Bekanntmachungen abgedruckt.

In der Tat: Die Jahresrechnung schließt auf der Einahmenseite im Verwaltungshaushalt mit 13,648 Mill. mit einer Steigerung gegenüber dem Planansatz um 9,9% (1,228 Mill) mehr ab. Die Grundsteuereinnahmen stiegen um 20.600 auf 970.903 Euro, die Gewerbesteuer steigerte sich um 0,6% auf 2,643 Mill (dies bedeutet die dritthöchste Gewerbesteuereinnahme aller Zeiten). Der Einkommenssteueranteil steigerte sich um 5,7% auf 3,081 Mill., die Schlüsselzuweisungen erhöhten sich um 5,9% auf 2,367 Mill, die Gebühreneinnahmen sind um 8,5% gestiegen auf 822.009 Euro. Kreditaufnahmen fanden wie schon in den Vorjahren keine statt, Schulden wurden abgebaut, die Rücklagen erhöht.

Schulden pro Einwohner (Gemeinde und alle Eigenbetriebe wie Wasserversorgung, Fremdenverkehrsbetrieb, Abwasser, Regionalwerk) zusammen 5,672 Mill Euro, das bedeutet pro Einwohner 727,81 Euro zum 31.12.2011. Seit Jahren werden die Schulden kontinuierlich abgebaut: Im Jahre 2002 lag man noch bei 140% gegenüber dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden, zum Ende 2011 bei 84,6%. Allgemeine Rücklagen hatte man zum Ende 2011 = 2,826 Mill. Euro. Allerdings wurde in der Sitzung auch erwähnt, dass im Vermögenshaushalt Grundstückserlöse von 1,663 Mill. Euro verbucht sind.

Natürlich gab es nicht nur auf der Einnahmeseite Steigerungen: Die Personalausgaben stiegen um 4,6% auf 2,525 Mill. auf den ebenfalls höchsten Stand aller Zeiten (hauptsächlich dafür dürfte die gesetzlich vorgeschriebene Kinderbetreuung von 0-3 Jahren im neu erstellten „Zwergenhaus" sein). Im Fremdenverkehrshaushalt stieg 2011 der von der Gemeinde zu tragende Abmangel um 50.858,37 (8,4%) auf 658.467 Euro bei einem Volumen von 1,367 Mill Euro (Gesamterträge 709.023 Euro).

Alle Fraktionen des Gemeinderates lobten in der Sitzung am vergangenen Montag die Verwaltung für die Vorlage der umfangreichen und übersichtlichen Abschlüsse. CDU-Sprecher Bernd Kleiser: „Langenargen geht es gut, wir haben kontinuierlich Schulden abgebaut und das Sparbuch ist gut gefüllt!" Allerdings ist das der guten Wirtschaftslage geschuldet. Trotzdem: „Die Faktoren wie Einkommenssteuer, Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuer, die zu dem guten Ergebnis geführt haben, sind von uns nicht beeinflussbar!"

FWV-Fraktionssprecher Joachim Zodel: Ein super Ergebnis. Dank an zwei Faktoren, die hauptsächlich dafür verantwortlich sein dürften: Die Wirtschaft und der Steuerzahler. Bürgermeister Rolf Müller wollte dies so alleine nicht stehen lassen: „Den Erfolg dürfen wir uns auch ein wenig selbst an den Hut stecken, unsere Entscheidungen der letzten Jahre bezüglich Gewerbeansiedlungen leistungsstarker Betriebe zeigen ihre Wirkung". Doch weiß man auch, dass andere Kommunen ähnlich positive Entwicklungen genommen haben, die Ergebnisse also hauptsächlich auf die gute Wirtschaftssituation zurückzuführen sind.

Holger Maas, der Sprecher der SPD-Fraktion, schloß sich seinen Vorrednern an. „Wir stehen hervorragend da! Die CDU spricht von einer guten Situation, die FWV von ‚super'! Solche Töne hat man lange nicht von diesen beiden Seiten gehört!"

Alle Haushaltsabschlüsse wurden vom Gemeinderat jeweils einstimmig festgestellt. Über die restliche Tagesordnung berichten wir in unserer nächsten Ausgabe. hh

hafte Hüttengaudi“ werden alle erleben, die sich rechtzeitig eine der begehrten Eintrittskarten in der Tourist-Info sichern. Und dazu gehört in diesem Jahr erstmalig ein großes Hüttenbuffet mit Käseknöpfle, Maultaschen und Salat : „All you can eat“, lautet die Parole – solange die Lederhose oder das Dirndl es zulassen. Beide gehören an diesem Abend zum erwünschten Dress-Code. Neben dem Liedermacher und Kabarettisten Bernhard Bitterwolf wird Thomaselli mit Comedy und seiner Zauberkunst begeistern. Die „Polkabesetzung“ der Bürgerkapelle Langenargen dürfte dann noch der Garant für einen einmaligen Hüttenabend sein.

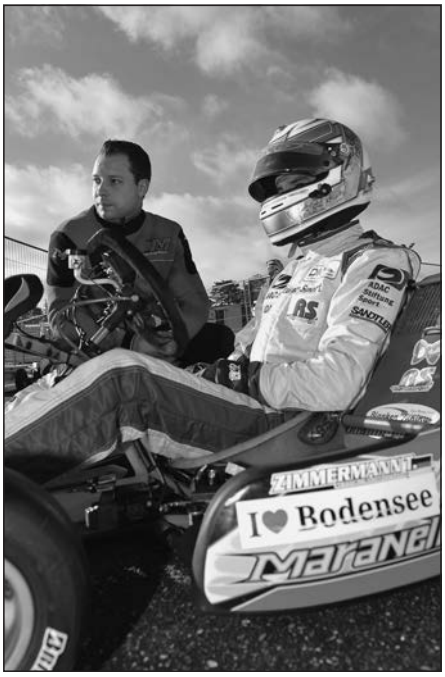
Rot, rot, rot sind alle meine Kleider...

Sehen Sie nicht gut aus, die Jugendlichen des Jugendblasorchesters Langenargen mit ihren neuen, roten Poloshirts?! Um für Konzertreisen und bei verschiedensten Auftritten nicht nur musikalisch, sondern auch optisch bestens gerüstet zu sein, wurde das gesamte Jugendblasorchester mit leuchtend roten Poloshirts ausgestattet. Möglich gemacht hat dieses neue Outfit der Förderverein der Jugendmusikschule unter seiner Vorsitzenden, Angelika Breyer (v.r.), welcher die Kosten von stolzen 2.255,– Euro übernommen hat. Die Jugendlichen bedankten sich mit strahlenden Gesichtern und präsentierten sich gern für das gemeinsame Gruppenfoto im neuen Rot.

ESC – EISSTOCKSCHÜTZEN

Oktoberfestturnier im bayrischen Peiting – Die Eisstockschützen des ESC bereiten sich auf die Spiele in der Bundesliga Südwest vor und besuchten daher an den vergangenen Wochenenden Turniere in Bayern. Ernst Käppeler nahm die jungen Spielern Florian Morandell, Marius Kindermann und Marc Schraff an die Hand, um das Oktoberfestturnier im bayrischen Peiting zu besuchen, welches auf Eis ausgetragen wurde. Bei 20 teilnehmenden, zum großen Teil Bundesliga-Moarschaften, erreichten die Langenargener einen erfreulichen 10. Rang. Sieger wurde der Deutsche Meister TSV Kübach vor Peiting 1 und TSV Hartpenning. Kommentar von Ernst Käppeler „Schön war, dass man auch gegen starke bayrische Mannschaften mithalten konnte und sich keineswegs verstecken mußte!“

Zudem war eine ESC-Moarschaft beim 21. Kneippschen Gießkannenturnier in Bad Wörishofen, bei dem ein 11. Rang erreicht wurde. Die Spieler Ernst Käppeler, Lothar Nepomuck, Alfons Göppinger und Roland Götze waren von ihrem Ergebnis aber nicht ganz so begeistert, da wesentlich mehr drin war.

Tim Zimmermann: Aus der ersten Startreihe in das DKM-Finale

Finale furioso: Am vergangenen Wochenende feierte die Int. Deutsche Kart Meisterschaft mit ihrem Gastspiel im belgischen Genk ein packendes Saisonfinale. Unter den Kartsportgrößen aus über 17 verschiedenen Nationen und 37 Fahren etablierte sich auch der Langenargener Kartsportler Tim Zimmermann auf den vordersten Positionen. Unter stets nassen Bedingungen erwischte der RS-Motorsportpilot eine gute Runde und konnte mit dem achten Platz eine aussichtsreiche Ausgangsposition für die anstehenden Vorläufe herausfahren. Auch hier zeigte sich Zimmermann von seiner besten Seite. Während sich die Wetterbedingungen zunehmend schwieriger gestalteten, blieb der Langenargener in allen Runden fehlerfrei. Nachdem er im ersten Heat bis zur letzten Runde den zweiten Platz einnahm und dann bei Beginn der letzten Runde zum Angriff den Führenden überholt hatte, kam es zu einer kleinen Kollision, die Tim dann auf die fünfte Position zurückwarf. Dank der samstäglichen Leistungen durfte Zimmermann das erste Finalrennen am Sonntag aus der ersten Startreihe in Angriff nehmen. Auf Grund von Problemen, konnte der amtierende Vizemeister des ADAC Kart Masters seine Spitzenposition nicht über die gesamte Distanz halten. Dennoch ließ er sich zu keinem Zeitpunkt entmutigen und beendete das erste Rennen auf dem zehnten Platz. Auch im abschließenden Rennen ließen sich einige Parallelen zum ersten Finallauf erkennen. Der Langenargener musste nach einer Startkollision von Platz 18 aus sich wieder vorkämpfen und zeigte sich in den Duellen mit den europäischen Kartsportgrößen einmal mehr auf höchsten Level und beendete das Rennen schlussendlich auf dem zwölften Rang. Somit beendete Tim dieses Finalwochenende als bester Deutscher Rookie der internationalen DKM – Internet: www.tim-zimmermann.com